

Heute war Kultur pur an der Reihe.

Zuerst einmal möchte ich sagen, dass Dogi eine wahre Zauberin und Fee ist; in Bezug auf das Organisieren und alles, was man sich so denken kann. Ich wüsste manche in der ersten Reihe und andere weiter oben. Aber live und hautnah dabei :) Wir saßen alle auf den blauen VIP-Stühlen.

Die Parade auf dem Sukhbaatar Platz erinnerte stark an frühere Zeiten mit Militärparade und anderen Teilnehmern. Jedoch empfanden wir es gar nicht martialisch oder furchteinflößend. Im Gegenteil. Es war schön anzusehen, wie die Militärs und Sicherheitskräfte im Gleichschritt an uns vorüberzogen und wir sozusagen die Parade abnahmen. Die Hand nicht an der Stirn zum Gruß, nein, sondern immer am Handy oder der Kamera, wie es sich für einen richtigen Kultur reisenden gehört. Muss man ja auch für die Nachwelt festhalten.

Nach der Parade besuchten wir noch eine Galerie mit zeitgenössischer Kunst im mongolischen Stil. Es waren sehr schöne und tolle Bilder zu sehen. Leider sind die Koffer schon so voll mit anderen Mitbringseln, sonst hätte bestimmt eins die Reise nach Deutschland mit angetreten.

Im Anschluss nahmen wir ein kleines Mittagessen ein, wer wollte, im nahe gelegenen Restaurant.

Gestärkt und voller Tatendrang und Vorfreude auf die Mongolen in Deels (traditioneller Tracht) zu sehen, gingen wir wieder hinüber zum zentralen Platz, wo der Umzug stattfand. Der Umzug bestand aus Abordnungen der verschiedenen Bezirke aus Ulaanbaatar. Es waren genauso einfache, aber sehr schöne Trachten, wie sehr bunte und Reitertrachten zu sehen. Voller Stolz und Freude präsentierten sich die Mongolen in ihren Gewändern. Im Anschluss hatten wir die Möglichkeit uns mit den Deels fotografieren zu lassen. Dies taten wir auch reichlich, wenn wir nicht gerade Interviews für das mongolische Fernsehen geben mussten oder selbst gerade für Fotos von mongolischen Presseleuten stillstehen mussten. Ich glaube ja, da hat Dogi wieder ihre Finger drin gehabt. Jedenfalls sind wir positiv aufgefallen und alle, die unsere Geschichte hörten, waren hellauf begeistert, dass wir solch eine tolle Reise machen.

Nach dem ganzen Farbspektakel trennten sich die Wege der Kinder. Eine Gruppe machte sich noch auf in einen Trampolinpark im Zaisan-Hill-Center, um ordentlich zu hüpfen, die anderen wollten zur Schule zurück oder in den Departmentstore. (das letzte Mal shoppen, denn ab morgen sind die meisten Geschäfte aufgrund von Naadam geschlossen). Ich glaube es hat den Kindern auch so gut gefallen wie uns Erwachsenen. Jedenfalls waren total geflasht von dem ganzen Spektakel.